

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Dr. Hans Meusch, Hannover

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Dr. Hans Meusch, Hannover

ist beauftragt worden, in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen die Handwerkskunde in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Stadtrat Fritz Hoffmann, Halle (Saale)

ist am 18. Dezember 1880 in Merseburg geboren und lebt seit 1882 in Halle. Nach dem Besuch der Lateinischen Hauptschule der Grandtschen Stiftungen erlernte er den Kaufmannsberuf und war dann im Anschluß an seine aktive Militärzeit in mehreren großen Pianofortefabriken tätig. Mitte 1906 übernahm er die väterliche Piano-Handelsfirma Albert Hoffmann, die er heute noch innehat. Stadtrat Fr. Hoffmann hat sich im Kriegervereinswesen führend betätigt und ist heute noch stellw. Führer des Landesverbandes der Kriegervereine der Provinz Sachsen (Ryffhäuserbund). Von 1924—1933 ist er Stadtverordneter und unbesoldeter Stadtrat gewesen.

Empfehlenswerte Geschäftshäuser und Gaststätten

Das seit Generationen zuverlässige Fachhaus für gute Herren- u. Knaben-Kleidung

G. ASSMANN

SEIT 1848 DEUTSCHE WERTARBEIT

Halle (Saale), Stammhaus Große Ulrichstraße 49, Uniformwerkstätten Große Ulrichstraße 54

Die Alten Lateiner werden höflichst
gebeten,

bei ihren Einkäufen diejenigen Geschäfte zu
berücksichtigen, welche uns durch Anzeigen
im vorliegenden Jahrbuch unterstützt haben

Möst. Eine gute deutsche Schokolade.